

Fotos: Vienna Business School, Marlene Graupner, Kraus-Boneau, Jakob Halmer



# Wohlverdient in die Ferien

Die Vienna Business School blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

VON FABIAN FRANZ

Die Vienna Business School Schönborngasse kann voller Stolz auf das vergangene Schuljahr zurückblicken. Neben zahlreichen Auszeichnungen maturierte auch ein neuer Ausbildungszweig zum ersten Mal. Eine Gruppe aus dem zweiten Jahrgang der HAK Plus, einer HAK-Form mit Augenmerk auf Begabtenförderung errang beim Bundesfinale des „Fests der Ideen – Next Generation Award“ mit ihrer Businessplan-Idee zur Reduktion von Methanemissionen bei Rindern den ersten Platz. Im Oktober geht es für die Schüler daher zum Europafinale des „Youth Start – European Entrepreneurship Award“ nach Berlin. Auch bei der „Vienna Trainee Challenge“ belegte die VBS Schönborngasse viermal den ersten Platz, zweimal den zweiten und viermal den dritten Platz.



**Nach einem sehr erfolgreichen Jahr geht es auch für die Schüler der Vienna Business School Schönborngasse in die Ferien.**

Foto: VB!

Das brachte ihr die Auszeichnung als „Beste Schule 2024“ ein.

## Innovativer Lehrgang

Zusätzlich zu den zahlreichen Auszeichnungen maturierten die Schüler einer der wohl innovativsten HAK-Formen der letzte Jahre zum ersten Mal. Vor fünf Jahren startete die erste Klasse in der Vienna Business School Schönborngasse mit der „Jus-

HAK“. Dabei handelt es sich um eine Handelsakademie für Wirtschaft und Recht. „Mit unseren ersten Absolventinnen und Absolventen kann sich nun auch die Rechts- und Geschäftswelt davon überzeugen, dass die JusHAK ein Erfolgs- und Vorzeigemodell in der österreichischen Bildungslandschaft ist“, zeigt sich auch der Gründer der JusHak, Peter Krauskopf erfreut.